Meisterprüfung oder Fachhochschulstudienlehrgang im Militär?

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **76 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

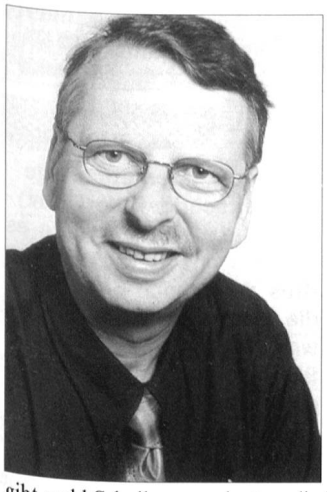
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meisterprüfung oder Fachhochschulstudienlehrgang im Militär?

«Das Problem ist, dass Wirtschaft und Armee gleichzeitig die besten Leute beanspruchen», und rief Adolf Ogi, damaliger VBS-Chef, den in Aarau versammelten Spitzenvertretern der Schweizer Wirtschaft zu: «Wir haben Ihnen viel zu bieten, wir dürfen also von Ihnen auch einiges erwarten.» Er wartete zugleich mit einem konkreten Vorschlag zur Zusammenarbeit auf: Man solle doch gemeinsam ein «Management Development» entwerfen und realisieren als ein auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Konzept für die Kaderentwicklung. Ebenfalls KKdt Jacques Dousse gab sich überzeugt, dass eine bessere Koordination zwischen ziviler und militärischer Ausbildung neue Synergien bringen könnte. Der Chef Heer Armee stellte sich vor sieben Jahren sogar vor, dss ein Handwerker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis in einen militärischen Dienst auf Zeit einrückt und sich dort die Meisterprüfung erwirbt.



Sehr angetan zeigten sich damals mehrere Top-Manager von den Vorschlägen der Armeespitze. Der Dialog zwischen Wirtschaft und Armee müsse fortgesetzt werden, waren sich einige Anwesende einig, und der ehemalige Verteidigungsminister doppelte folgerichtig nach: «Das Aarauer Treffen war keine Eintagsfliege.» Oder doch?

Inzwischen ist wieder viel Wasser die Aare hinunter geflossen. Es gab und gibt wohl Schulkommandanten, die in Richtung berufliche Weiterausbildung während des militärischen Kaderwerdegangs ernsthaft und erstaunlich innovativ wirk(t)en. Die Ideen verliefen leider meistens im Sand. Die Motormechaniker-Rekrutenschule scheint allmählich Nägel mit Köpfen zu machen (siehe in dieser Ausgabe auf Seite 24). Liegt es daran, dass die aus lauter Berufsoffizieren bestehenden Planer (die Milizler waren mit keinem Mann vertreten) engstirnig auf militärisches Wunschdenken konzentrierten und auf ihrem Reissbrett die neue junge Milizarmee-Generation und deren Bedürfnisse verkannten? Dabei wäre es doch ein Leichtes gewesen, auf dem Brett einen Platz zu finden, der die akademische und berufliche Weiterausbildung für Unteroffiziere und Offiziere aufzeigt – wahrscheinlich hätte das Modell Österreich bereits schon weitgehend genügt! ... Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

Die logistische Herausforderung des Irak-Krieges 2/12/13

Oberst Roland Haudenschild über «Der Wandel im Bereich Rechnungs- und Kassenwesen der Schweizer Armee» 3

Weniger Verletzte bei Unfällen im militärischen Strassenverkehr 6

Beförderungen von Eidgenössischen Offizieren ab 1. April 7

Gast-Reportage: Die Militär-Küche hat immer Ernstfall 8

Lehrverband Logistik (II. Teil) mit Divisionär Jean-Jacques Chevalley 9

Erstmals Beförderungsfeier im Wallis für angehende Fouriere 10

Leser schreiben 11

Aargauer Fouriere und DAS Fest 17

Ostschweiz: Gemeinsame Wege – auch ohne SUG 19

«Handshake» bald auch für «Hellgrüne Funktionäre»? 24

Zitat des Monats

«Es gibt Sachzwänge, natürlich muss die Armee verkleinert werden. Aber zum Teil sind die Probleme auch hausgemacht.»

Simon Küchler, früherer Korpskommandant, im «Tages-Anzeiger» (2. April) zur Armeereform XXI.

Zum Titelbild

Haben Sie sich den 17. Mai notiert, wenn sich die «Hellgrünen» in Basel zur ordentlichen Delegiertenversammlung treffen? Unser Bild zeigt einen Blick auf das Münster von Basel.

Foto: Tourismus Basel

Rubriken

Rundschau 2
Kommunikation 10
Panorama 12
Die «Hellgrünen» 14
Service 22
Letzte Meldungen 24

Suisse Romande

Billets des Groupements 14

Agenda ARFS 14

Bureaux Romand: Prèsidents de commissions, prèsidents des groupements, conseil de la fondation du journal 16

Impressum

Armee-Logistik / vorm. «Der Fourier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 5 / 76. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Beglaubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
Armee-Logistik, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: sektionen@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@Fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung Armee-Logistik
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

Armee-Logistik wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Juni-Nummer: 10. Mai 2003

Member of the European Military Press Association (EMPA)